Schutz vor eigenen Belastungen

übungen sowie Ablenktechniken

Aus dem Inhalt:

hallen ins Jetzt ...

aeflüchteten Menschen

Arbeit

Sicherheit

Sichere Bindung

Ressourcenorientierung

Trauma – vom Drang der Seele, wieder ganz zu werden

Traumatisierte Flüchtlinge – Basiswissen kompakt

Wie entstehen Traumafolgestörungen? – Die Stimmen aus dem Gestern

Wer ist warum therapiebedürftig? – Einblicke in die therapeutische

Arbeiten mit Geflüchteten - systematisch und konstruktiv helfen

Inseln der Sicherheit schützen vor dem Ertrinken – die Einrichtung als

Von der äußeren zur inneren Sicherheit – Atem- und Bewegungs-

"Ich bin in Ordnung!" – Unterstützung positiver Selbstbilder

Wie kann ich stabilisierend und ressourcenorientiert vorgehen?

Sechs traumapädaaoaische Empfehlungen für den Umaana mit

Was passiert in einer traumatischen Situation?

Abstand gewinnen Unterstützung suchen Die eigenen Verletzungen heilen

Auftanken



## **Bestellcoupon**

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Dima Zito / Ernest Martin Traumasensibler Umgang mit

geflüchteten Menschen

€ 18.00: ISBN 978-3-7799-7814-5

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per F-Mail

Meine Anschrift:

E-Mail:

Datum/Unterschrift



Dima Zito/ Ernest Martin

## Traumasensibler Umgang mit geflüchteten Menschen

Ein Leitfaden für Fachkräfte und Ehrenamtliche

2. überarbeitete und aktualisierte Auflage 2024, 104 Seiten broschiert, € 18.00 ISBN 978-3-7799-7814-5 Auch als E-Book erhältlich

Es sind so viele Menschen auf der Flucht wie noch nie zuvor. Ein großer Teil der Geflüchteten ist durch Kriegs- und Gewalterlebnisse in den Herkunftsländern und auf der Flucht traumatisiert. Was bedeutet das für die Arbeit mit den Betroffenen? Dieser Leitfaden vermittelt Grundkenntnisse zur Situation Geflüchteter, zur Entstehung und der Symptomatik von »Traumafolgestörungen« und zum traumasensiblen Umgang mit geflüchteten Menschen. Anhand traumapädagogischer Leitlinien wird reflektiert, wie Sie in Ihrem beruflichen oder ehrenamtlichen Alltag mit Geflüchteten stabilisierend und ressourcenorientiert wirken können. Abschließend geht es um Selbstfürsorge und den Schutz vor Sekundärtraumatisierungen.



## Der Autor:innen

Dima Zito, Dr. phil., Studium der Sozialpädagogik, Promotion in Erziehungswissenschaften zum Thema "Kindersoldatinnen und -soldaten als Flüchtlinge in Deutschland – eine Studie zur sequentiellen Traumatisierung". Psychoanalytisch-Systemische Supervisorin (SG), Systemische Therapeutin (DGSF), Traumatherapeutin und Psychodramatherapeutin. Von 2003 bis 2022 angestellt im Psychosozialen Zentrum für Geflüchtete Düsseldorf e. V., außerdem Forschungs-, Lehr- und Supervisionstätigkeit sowie zahlreiche Veröffentlichungen mit den Schwerpunkten Trauma und Flucht. Seit 2022 in eigener Praxis für Supervision und Fortbildung (www.zitovision.de).

Ernest Martin, Diplom-Psychologe, Integrativer Gestalt-Körperpsychotherapeut. Fachberater für Psychotraumatologie (DeGPT), Ausbildung in integrierter Ehe- und Familienberatung mit psychoanalytisch-systemischer Orientierung, Langiährige Tätigkeit in verschiedenen Feldern der Jugendhilfe sowie einer Beratungsstelle der Diakonie. Seit 2012 eigene Praxis für Psychotherapie, Paarberatung und Körperarbeit in Hückeswagen, darüber hinaus Supervision und Fortbildung in psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern (www.praxislebensweae.de).

## Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice Postfach 100565 69445 Weinheim Tel. +49 (0)6201/6007-330 E-Mail: medienservice@beltz.de Internet: www.juventa.de